

Pressemitteilung

Hochkarätiger Zuwachs für ruhrfibre: Gerhard Mack neuer Beiratsvorsitzender

Essen, 9. Februar 2023. Die auf den Ausbau und Betrieb eines Glasfasernetzes in der Stadt Essen fokussierte ruhrfibre Essen GmbH hat einen neuen Beiratsvorsitzenden: Mit Gerhard Mack verstärkt einer der renommiertesten deutschen Experten für den Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsnetzen das hochkarätige ruhrfibre-Team zum 15. Februar 2023 und bringt seine langjährige Branchenexpertise und Kompetenz in den Beirat ein. Ziel des 2022 gegründeten Unternehmens ruhrfibre ist der flächendeckende Glasfaserausbau in Essen: Rund 150.000 Haushalte sowie zahlreiche Unternehmen, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen werden dort in den nächsten Jahren mit hochleistungsfähigem, schnellem Internet (FTTH) versorgt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt rein privat und ohne den Einsatz öffentlicher Gelder.

Wie auch die anderen Beiratsmitglieder Dr. Hai Cheng, Andreas Kindt und Arndt Rautenberg ist der Netzwerkspezialist Gerhard Mack kein Unbekannter im Telekommunikationssektor. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Branchenerfahrung, 16 Jahre davon bei Vodafone Deutschland, wo Mack in verschiedenen Funktionen tätig war – zuletzt als Chief Technology Officer. Zusätzlich zu seiner Rolle als CTO verantwortete der studierte Diplom-Ingenieur die globale Transformation und Vertikalisierung der Vodafone-Technik in 2021 und 2022.

Seine Karriere startete Mack 1992 bei Alcatel, wo er als General Manager die Optical Networks Division leitete. 2006 wechselte er zu Kabel Deutschland, um dort das Festnetzgeschäft auf- und auszubauen und den Börsengang der Gesellschaft zu begleiten. 2014 wurde der ausgewiesene Technikexperte schließlich Vorstand für Technik, IT und Kundenservice, bevor er im Zuge der Übernahme von Kabel Deutschland durch Vodafone zum neuen Mutterkonzern wechselte. Dort baute er u. a. das erste 5G-Mobilfunknetz in Deutschland auf.

„Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit Gerhard Mack einen weiteren echten Branchenkenner und Spezialisten für ruhrfibre zu gewinnen“, sagt Christopher Rautenberg, Geschäftsführer und Chief Commercial Officer von ruhrfibre. „In seiner Funktion als Beiratsvorsitzender wird Gerhard Mack maßgeblich an der Entwicklung und Weiterentwicklung der Netzwerkinfrastruktur von ruhrfibre mitwirken. Er ist die perfekte Ergänzung für unser Team und den Glasfaserausbau in Essen.“

Die Stadt Essen zu einer echten Glasfaserstadt zu machen – das ist auch das Ziel von Gerhard Mack. „Mich reizt das Partnerschaftsmodell von ruhrfibre und die Kooperation mit der Stadt Essen, aber ebenso der strategische Ansatz“, erläutert er. „Viele Unternehmen bauen in den vermeintlich besten Straßen und schließen dabei nur wenige Häuser und Wohnungen an. Das ist kontraproduktiv, das wollen wir anders machen. Jeder Haushalt soll Zugang zum Glasfasernetz bekommen. Nur so kann die Digitalisierung gelingen.“

ruhrfibre: ein Partnerschaftsprojekt mit Modellcharakter für ganz Deutschland

ruhrfibre basiert auf einer Partnerschaft zwischen der Stadt Essen, dem führenden global aktiven Infrastrukturinvestor DIF Capital Partners und dem Projektentwickler metrofibre zum Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Ruhrmetropole. Das gemeinsame Ziel ist, in den kommenden Jahren rund 150.000 Haushalte in Essen mit Gigabit-Internet durch ein hochmodernes Glasfasernetz zu versorgen – ebenso wie Unternehmen, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen. Der Baustart ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen. ruhrfibre betreibt dabei kein eigenes Endkundengeschäft, sondern errichtet und betreibt passive Infrastruktur, die Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen perspektivisch diskriminierungsfrei pachten können, um darüber eigene Tarife anzubieten. Das Investitionsvolumen für den Glasfaserausbau in Essen beläuft sich auf ca. 180 Millionen Euro und wird ohne den Einsatz von öffentlichen Geldern ausschließlich privatwirtschaftlich finanziert. Die Stadt Essen ist über die Essener Verkehrs- und Versorgungsgesellschaft mbH (EVV) an der Netzgesellschaft beteiligt. Das Partnerschaftsmodell von ruhrfibre hat Pioniercharakter in Deutschland für den Glasfaserausbau in urbanen Räumen.

Mehr Informationen unter www.ruhrfibre.de.

Pressekontakt:

Pressestelle ruhrfibre Essen GmbH
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Vivian Stürmann
Tel.: + 49 211 8892 150-31
E-Mail: presse@ruhrfibre.de